

Vorlage Nr.: 2024/0841

Eingang: 23.07.2024

Feierabend-Parken für Karlsruhe

Antrag: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.09.2024	32	Ö	Kenntnisnahme
Planungsausschuss	17.10.2024	4	Ö	Behandlung
Gemeinderat	19.11.2024	23	Ö	Entscheidung

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe beantragt:

- Die Stadtverwaltung stellt im entsprechenden Gremium die Chancen und das Potential des Konzepts „Feierabend-Parken“ vor und lässt die Erkenntnisse in das IQ-Leitprojekt „Nachhaltiges Parkraumkonzept und -management“ einfließen.

Sachverhalt / Begründung

Anwohner sollen ihr Auto auch nachts kostengünstig und sicher abstellen können. Warum nicht auf Supermarktparkplätzen?

Der Parkdruck im öffentlichen Raum ist hoch, was sich insbesondere in den Abendstunden bemerkbar macht. Auf dem Weg in den verdienten Feierabend drehen viele Karlsruherinnen und Karlsruher auf der Suche nach einem freien Parkplatz zahlreiche Runden durchs Wohnquartier. Was für den einzelnen Autofahrer vielleicht nur lästig ist, wirkt sich folgeschwer auf die Lärmsituation vor Ort oder auch den gesamtstädtischen Verkehrsfluss aus. Vor dem Hintergrund weiterer Umgestaltungsmaßnahmen (bspw. Westliche Kriegsstraße mit dem Verlust von 122 Parkplätzen) wird sich diese Situation für die Karlsruherinnen und Karlsruher mittelfristig nicht entspannen, sondern – im Gegenteil – sogar weiter verschlechtern.

Insofern gilt es, aus der Not eine Tugend zu machen und vorhandene Bestandsflächen, die abends ungenutzt sind, multifunktional als zusätzlichen Parkraum zu erschließen. Die Stadt Düsseldorf hat es mit ihrem „Konzept Feierabend-Parken“

(<https://www.duesseldorf.de/aktuelles/news/detailansicht/newsdetail/neues-konzept-feierabend-parken-auf-supermarkt-parkplaetzen>) zuletzt vorgemacht. Die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt ist eine Kooperationsvereinbarung mit verschiedenen Discountern im dortigen Stadtgebiet eingegangen, um ungenutzten Parkraum zu erschließen und Dauerparkplätze vergleichsweise kostengünstig anzubieten. Ab sofort können Anwohnerinnen und Anwohner für 30 Euro im Monat Dauerparkplätze am Rande bzw. außerhalb der Öffnungszeiten der Supermärkte anmieten.

Als CDU-Fraktion finden wir, dass sich dieses Konzept angesichts des hohen Parkdrucks im Wohnquartier auch für Karlsruhe als zukunftsweisend erweisen könnte. Daher beantragen wir, dass die Stadtverwaltung die Chancen und das Potential des „Feierabend-Parkens“ vorstellt und die Erkenntnisse in das IQ-Leitprojekt „Nachhaltiges Parkraumkonzept und -management“ (Vorlage-Nr. 2022/2032) einfließen lässt.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Detlef Hofmann

Stadtrat Tilman Pfannkuch

Stadträtin Katrin Schütz

Stadtrat Tobias Bunk